

# ERGEBNISPROTOKOLL

**VERANSTALTUNG:** Mitgliederversammlung BUND Regionalgruppe Leipzig 2023  
**DATUM:** Freitag, 08.12.2023  
**ZEIT:** 16:30 Uhr bis 20:30 Uhr  
**ORT:** Die VILLA, Lessingstr. 7, 04109 Leipzig

## 0. Begrüßung, Formalia

Begrüßungsworte und Eröffnung der Versammlung von Martin Hilbrecht um 16.42 Uhr

### Prüfung Stimmberechtigung/Beschlussfähigkeit

- Beschlussfähigkeit um 16.51 Uhr gegeben
- 28 Mitglieder anwesend, weitere kommen dazu

### Wahl des Tagungspräsidiums und des/der Protokollant\*innen

Kandidierende: Josephine Michalke, Ralf Göhring

- Blockabstimmung
- 28 Wahlberechtigte anwesend
- **Beschluss:** Ja: 28 / Enthaltungen: 0 / Gegenstimmen: 0
- Hinweis Abgabefrist für schriftliche Initiativanträge: Einreichung bis Ende der Pause, müssen von 10% der Anwesenden unterstützt werden
- Ab hier erfolgt die Versammlungsleitung durch das Tagungspräsidium

### Wahl Protokollant\*innen:

Kandidierende: Torsten, Nele (16:30 – 18:00 Uhr), Jan, Franz (18:00 – 19:30 Uhr), Franz, Maike (19:30 – 20:30 Uhr)

- Blockabstimmung
- Wahlberechtigte: 28
- Stimmabgaben
- **Beschluss:** Ja: 28 / Enthaltungen: 0 / Gegenstimmen: 0

### Beschluss Tagesordnung

- Wahlberechtigte: 28
- Stimmabgaben
- **Beschluss:** Ja: 28 / Enthaltungen: 0 / Gegenstimmen: 0

### Beschluss über Geschäftsordnung der Mitgliederversammlung 2023

- Wahlberechtigte: 28
- Stimmabgaben
- **Beschluss:** Ja: 26 / Enthaltungen: 2 / Gegenstimmen: 0

Redezeitbeschränkung auf 90Sekunden

- Wahlberechtigte: 28
- Stimmabgaben
- **Beschluss:** Ja: 18 / Enthaltungen: 2 / Gegenstimmen: 10

Genehmigung Protokoll der Mitgliederversammlung vom 09.12.2022

- Kein Aussprachebedarf
- Wahlberechtigte: 31
- Stimmabgaben
- **Beschluss:** Ja: 26 / Enthaltungen: 5 / Gegenstimmen: 0

Ehrungen & Danksagungen

- Ortgruppe Ost (Aussprache der Ehrung durch Martin Rebmann): wird geehrt für besonderes ehrenamtliches Engagement
- Vorstand (Aussprache der Ehrung durch Quitte): besondere Ehrung an
- Bundesfreiwilligendienstleistende mit Schokolade und Klimabonus

**1. Berichte**Bericht vom Vorstand

- vorgestellt von Martin Hilbrecht

Bericht der Arbeitskreise und Ortsgruppen

- vorgestellt durch AK-Sprecher\*innen bzw. deren Vertretung

Bericht der BUNDjugend

- vorgestellt durch Juno Gareis und Franziska Schinner

Aussprache zu den Berichten

- Ulrike, OG Südost Vorstand): Lobt Ehrenamt und die breit aufgestellten Arbeitskreise mit ressourcenstarken Teams.
- Helix: Hat erstmal einen Blick fürs Büro-Team und findet es Wahnsinn wieviel Ehrenamtliche Aktivität es gibt, fast jeden Tag. Dabei seien vor allem die zahlreiche Veranstaltung beeindruckend.
- Ronald: Berichtet, dass Anfrage zu Giveboxen an AK R&R vorbei ginge. Und äußert die Bitte um Austausch und konkrete Infos zu, da das Thema relevant für AK R&R sei. Daher bietet er Unterstützung bei dem Ausbau der Give-Box Infrastruktur an.
- Quitte: Giveboxen seien über mehrere Jahre entstanden, wobei er Stand heute 1-2 x pro Woche Give-Boxen betreue. Gerne auch mit mehr Unterstützung. Er stellt Angebot in die Runde/an den AK sich an der Orga zu beteiligen und lobt, dass Arbeitskreise mittlerweile gut miteinander vernetzt seien, „lasst uns da weiter machen!“

### 3. Finanzen

#### Finanzbericht 2022

- vorgestellt durch Helene Helix Heyer
- Spenden und Patenschaften sind höher ausgefallen als erwartet
- Mehrausgaben Personal durch Geschäftsführungswechsel

#### Bericht Kassenprüfer\*innen 2022

- Bericht durch Christoph Hartmann

#### Aussprache und Entlastung des Vorstands 2022

- Frage aus dem Publikum: Handkasse: „Da ist so viel Geld durchgegangen- Was sind das für Ausgaben?“
- Antwort Helix: fortlaufend kleinere Beträge im Geschäftsbetrieb
- Antwort Jan: zum Beispiel: Porto
- Wahlberechtigte: 31
- Blockabstimmung: Ja: 25 Enthaltungen: 6 Nein 0
- **Beschluss:** Vorstand wird entlastet

#### Status 2023

- vorgestellt von Helix Heyer
- keine Rückfragen

#### Vorstellung Haushalt 2024

- vorgestellt von Helix Heyer
- keine Rückfragen

#### Rückfragen zur Haushaltsplanung

- Darlegung der Einnahmen/Ausgaben in zu kleiner Schrift
- Publikumsfrage: Gibt es in Satzung ein Paragraph bezüglich potentieller Aufwandsentschädigungen? Antwort: derzeit bestünde kein Interesse an solchen Entschädigungen
- Thomas: Darstellung der Finanzen muss umstrukturiert werden
- Ronald: Bittet um Veröffentlichung der Finanzen 2 Wochen im Voraus

#### Finanzrelevante Anträge

- Keine vorliegend

#### Beschluss Haushalt 2024

- Wahlberechtigte: 31
- Blockabstimmung: 27 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimme und 4 Enthaltung
- **Beschluss:** Der Haushalt 2024 wird angenommen

**GO Antrag:** Pause jetzt – wurde mit Mehrheit angenommen (15 Min)

## 4.1 Anträge

### Antrag: Aufhebung Vorstandsbeschluss Politikkonzept (Cornelius Hölzel)

Einführung Antragssteller:

- Antrag zur Aufhebung des Politikkonzepts
- Grundsätzlich gut, dass es ein solches Konzept geben soll, empfiehlt aber das aktuelle abzusetzen
- Aber: Vorschlag zu bürokratisch
- Bittet um Mitwirkung (AK Natur und Artenschutz)
- Vorschlag: Bessere Integration der erfahrenen Ehrenamtlichen aus den AKs anstatt eines Dokuments aus dem Vorstand. Außerdem seien sachliche, inhaltliche Fehler, z.B. falsche Terminplanung relativ zu den Stadtrats-Sitzungen enthalten

### Antrag: Änderungsantrag Aufhebung Vorstandsbeschluss Politikkonzept (Vorstand)

Einführung Antragssteller:

- Grund für den Änderungsantrag – rechtliche Bedenken, da nach Rücksprache mit Bundesverband Bedenken über dessen Satzungskonformität bestünden.
- Änderung von Vorstandsbeschlüssen liegt nicht im Kompetenzbereich einer Mitgliederversammlung
- Punkt 2 ist unzulässig, da er den Vorstand die Kompetenzen einschränkt, , mit Satzung nicht vereinbar
- Vorstand beantragt: Politikkonzept soll beim Sprecher\*innentreffen (Februar 2024) aufgegriffen werden /soll evaluiert werden
- Vorstand organisiert ein Beteiligungsformat im 1. Quartal
- Konzept wurde nicht von allen zusammen konzipiert- wurde erstmals vom Vorstand ausgearbeitet und beschlossen- alle im Vorstand sind in Arbeitskreisen aktiv
- Vorstellung und Abstimmung schon zuvor in einem Sprecher\*innentreffen
- Aktiver Austausch wurde seitens des Vorstands gesucht und es fand auch ein längeres Gespräch statt.
- Beteiligungsmöglichkeit ist von Anfang an vorgesehen – Kritik ist herzlich willkommen
- Wunsch: Kompromisslösung

**Antragsdiskussion:**

- Elke Thiess: merkt Störung an, die Prozesse verlangsamen. Warum dürfen nur Vorstandsmitglieder in Entscheidungsprozess eingebunden und nicht Spezialist\*innen – dies führe zu Kompetenzverlust (AG Stadtpolitik als Beispiel genannt)
- Cornelius: Bedankt sich bei Mel für ihre Ausführung. Und wünscht neue Konzepte demokratisch zu entwickeln. Franziska Heß (zu Rate gezogen), äußert keine Bedenken dieses Thema in einer MV zu besprechen. Laut Satzung seien die AKs politisch aktiv, während Vorstand nur die „Arbeitsumgebung“ etabliere.
- Josi: Konzept liegt aus, sei nicht abstrakt, sondern praktisch, da es als Guideline den Aktiven bei der Arbeit helfe. AG Stadtpolitik soll auch nur als Unterstützung dienen.
- Martin Hilbrecht: Konzept müsse heute nicht in Gänze gelesen und verstanden werden, soll als Arbeitshilfe fungieren. In einer wachsenden Gruppe braucht es einen Leitfaden. Wäre dankbar dem Vorstand

dahingehend zu vertrauen. Betont gemeinsame politischen Kampf ohne sich untereinander zu misstrauen.

- Lisa: AG Stadtpolitik sei kleine Gruppe die Vorarbeit leiste und hinweisen welches Thema brennt. Dis sei wichtig um bezüglich der Reaktionszeit anderer Verbände mithalten zu können.
- R&R Aktiver: Sehe Risiko in Mehraufwand, wenn alles rückgekoppelt werden müsse.
- Nina: Lobt Konzept und fände es merkwürdig, wenn dieses nun abgesetzt würde. Jedoch müsse in Zukunft mehr Transparenz gegeben werden.
- Rico: Merkt an, dass einige Mitglieder sich nicht genug eingebunden fühlen und wünscht das Konzept nochmal aufzumachen.
- Sprecher\*innen OG Südost: Lobt die Vorstellung des Konzepts beim letzten Sprecher\*innen Treffen und betont, dass Möglichkeit da sei Einfluss zu nehmen. Plädiert auf Vertrauen zum demokratisch gewählten Vorstand.
- Helix: Wiederholt, dass Vorstand demokratisch strukturiert sei. Änderungsantrag zeige, dass bestrebt wird aufeinander zuzugehen. Spricht sich für Gemeinsamkeiten aus und für den Vorschlag des Vorstandes.
- Marin: Merkt an, wie deutlich es sei, dass alle Sprechenden dasselbe Ziel verfolgen.
- Quitte: Betont, das AG Stadtpolitik Hilfestellung sei und niemand davon abgehalten werde sich einzubringen und neue Themen zu finden. Er verweist auf Sprecher\*innen Treffen, wo aktiv Raum ist sei zu beteiligen.
- Ronald: Äußert sich kritisch, da das Konzept nicht praxisnah sei und politische Arbeit erschwere. Plädiert für mehr Einbezug der Mitglieder und Nichtmitglieder.
- Cornelius: Lobt die Diskussionsanteile, da sie sehr breit und vielfältig seien. Solch ein Raum für Austausch sei wichtig. Cornelius ist für das Konzept, allerdings nur wenn Änderungen vorgenommen werden, sodass eine Erleichterung wirklich abzusehen ist. Eine ausführliche ehrenamtliche Diskussion hatte bislang gefehlt. Es ginge ihm nicht um die Validität als Hilfsmittel, sondern um die Verbindlichkeit.
- Christoph: Frage: Wann findet Fortschreibung statt?
- Martin: Betont, dass Weiterentwicklung angestrebt sei. Zum Beispiel Mindestens einmal pro Jahr im Sprecher\*innen treffen. Es handle sich um ein lebendes Konzept. Die Kommunikation sei nicht optimal verlaufen, jedoch sei Offenheit von Vorstandsseite da.
- Markus: Wiederholt, wie wichtig Raum für solche Diskussionen sei.

**GO-Antrag:** Schluss der Debatte - wurde mit Mehrheit angenommen

#### Wahl: Änderungsantrag des Vorstandes

- Blockwahl
- Ja: 18 / Enthaltungen: 11 / Gegenstimmen: 1; ungültig:
- **Beschluss:** Änderungsantrag Vorstand wurde angenommen

#### Wahl: geänderter Antrag Politikkonzept

- Blockwahl
- Ja:24 / Enthaltungen: 9 / Gegenstimmen: 1; ungültig:
- **Beschluss:** Der Antrag wird mit großer Mehrheit angenommen

## 5. Wahlen (Moderation)

### Wahl der Wahlhelfer\*innen:

Kandidierende: Cornelius und Oliver und Lisa

- Stimmberechtigte: 31
- **Beschluss:** Einstimmig via Blockwahl beschlossen

### Wahl der Wahlkommission

- Das Tagungspräsidium kandidiert für die Wahlkommission Mel und Ralf

### Nachwahl von Beisitzer\*innen für den Vorstand

Kandidierende: Ralph Langenbacher (der Vorstandskandidat, Vorgeschlagen von Quitte)

- Stimmberechtigte: 31
- Ja: 29 / Enthaltungen: 2 / Gegenstimmen: /; ungültig:
- **Beschluss:** Ralph Langenbacher wird gewählt
- Die Wahl wurde jeweils mit Dank angenommen.

### Nachwahl von Ersatzdelegierten für die Landesdelegiertenversammlung

- 1 Plätze, 35 Plätze sind bereits belegt
- Möglichkeit: Personen können nachgewählt werden
- Kandidaturen: Juliane Kuhn (OG Südost Gründerin), Ralph Langenbacher, Ulrike Loos (OG Südost Vorstand), Helene Helix Heyer, Stefan Frenzel, Janosch Walde, Andreas Susdorf,
- Abstimmung Blockabstimmung? Ja 31 / Enthaltungen: 0/ Gegenstimmen:0
- Ergebnis Wahlen: Ja: 31 / Enthaltungen:0/ Gegenstimmen: 0
- Die Liste ist angenommen. Gewählte, die nicht anwesend sind, können noch ablehnen.

## 4.2 Anträge

### **Neue Satzung**

- Stimmberechtigte: 31
- zur Annahme eine **3/4** Mehrheit benötigt

### Antragsdiskussion

- Victor: Kann es einen Vorstand geben, der nicht Mitglied im BUND ist? Nein, der Vorstand muss Mitglied sein, aber Aktive müssen keine Mitglieder sein (Paragraph 7)
- **Beschluss:** Ja: 30 / Enthaltungen: 1 / Gegenstimmen: 0; ungültig:

### **Leitantrag 2024**

- Anmerkungen Elke: Hat wer vom AK Natur und Artenschutz zugearbeitet? Es würden Inhalte zu Straßenbäumen und Urbanen Wälder fehlen. Bauen solle eher vermieden werde. Ist der BUND nicht für die Vermeidung von Neubauten? Was ist mit „technische“ Gebäudeführung gemeint?
- Antwort von Mel: Leitantrag überreise Themen nur grob, weitere Anmerkungen können gerne noch ergänzt werden. Sie bitte um Mitformulierung und verweist auf das Kapitel „klimaangepasstes Bauen“.
- Anmerkung Cornelius: Kommunikation unter den Aks wäre unzureichend, weshalb Strukturen dafür geschaffen werden müssen.
- Antwort Mel: Vorstand hätte mehrfach eingeladen mitzuwirken beim Leitantrag und es wurde nicht angenommen. Leitantrag stünde mit ausreichend Zeit zur Bearbeitung als .doc Datei zu Verfügung.

- Anmerkung Helix: Leitanträge müssen nicht vollständig sein, sondern nur Themen anschneiden und überreisen, um eine erste Positionierung zu finden.
- Änderungsantrag Ralf: Wassermanagement: 1. Absatz letzter Satz „ganzheitlich“ streichen (von Antragstellenden abgelehnt)
- Elke: Bewässerungskonzept von der Stadt solle Umland miteinbeziehen, Temporäre Wasserspeicherung mit Mehrfachnutzung solle eingefügt werden. Änderungsantrag: Leerstandaktivierung vor Neubau erfolgen (von Antragstellenden angenommen)
- Klimaangepasstes Bauen Abschnitt: „unerlässlich“ durch „offensichtlich“ ersetzen (von Antragstellenden abgelehnt)
- Technische Gebäudekühlung solle gestrichen werden (von Antragstellenden angenommen)
- Änderungsantrag Janosch: Antriebswechsel auf Elektromobilität aus dem LA zu nehmen (von Antragstellenden angenommen)
- Abstimmung Änderungsantrag „Innenentwicklung und Nachverdichtung sind in einer ... „unerlässlich“/ „offensichtlich“: Abstimmungsergebnis: unerlässlich 10, offensichtlich 8
- Stimmberechtigte: 28
- Ja: 25 / Enthaltungen: 1 / Gegenstimmen: 2; ungültig
- **Beschluss:** Der Leitantrag wird mit großer Mehrheit beschlossen

## 6. Schlusswort durch die\*den Vorsitzende\*n

- Danksagung

Uhrzeit ENDE: 21:32